

Kinderbetreuung in der Vahr



Kinder toben bald durch ehemalige Büros

Von Margot Müller - 09.08.2019 - 0 Kommentare

Die Bauarbeiten für eine neue Kita an der Sonneberger Straße gehen in die Schlussphase. Sowohl für den Umbau als auch für den späteren Betrieb zeichnen private Unternehmen verantwortlich.



Der Klinkerbau des ehemaligen Bürohauses aus den 60er Jahren bleibt äußerlich erhalten. Innen sollen auf 2200 Quadratmetern 140 Kinder unter sechs Jahren Platz finden. (PETRA STUBBE)

Seit März dieses Jahres ist das mehrgeschossige Bürogebäude an der Kurve der Sonneberger Straße, gleich neben dem Lidl-Einkaufsmarkt, eine quirlige Baustelle. Hier entsteht eine neue Kindertagesstätte. Sie gehört zum Ausbau-Programm der Stadt Bremen, um dringend Lücken in der Versorgung mit Kita-Plätzen zu schließen. Noch wird gehämmert, gesägt und gebohrt. Bereits weithin sichtbar ist jetzt außen die große Feuertreppe aus Stahl, die für öffentliche Gebäude als Fluchtweg erforderlich ist. Zum Ende dieses Monats sollen die ersten Kita-Kinder durch die Räume toben.

Umbau für rund drei Millionen

Für den Umbau des ehemaligen Büro- und Ärztehauses mit einem Investitionsvolumen von rund drei Millionen Euro zeichnet Architekt Moritz Greiling von der Specht Gruppe verantwortlich. Das Unternehmen ist auf die Realisierung von Pflegeimmobilien spezialisiert. Es hat das Gebäude in der Vahr vor drei Jahren übernommen und betreibt dort im Erdgeschoss bereits Räumlichkeiten für den firmeneigenen Weser-Pflegedienst. „Die Umgestaltung und das Bauen im Bestand sind eine große Herausforderung“, betont Greiling, „aber wir haben durch das bestehende große und offene Treppenhaus sowie die Grundgestaltung mit zwei Flügeln eine hohe Flexibilität für die Bauausführung.“

Im Prinzip bleibt die äußere Form des schlichten Gebäudes mit der roten Klinkerfassade und den typischen Fensterreihen erhalten. Es wurde in den 1960er Jahren von dem Architekten Herbert Anker entworfen, der in Bremen seine Spuren unter anderem beim alten Funkhaus von Radio Bremen sowie den Umbau des Parkhotels von 1956 hinterlassen hat.

In der neuen Kita für 140 Kinder steht eine Fläche von 2200 Quadratmetern zur Verfügung, mit viel Licht, hellen Wänden, Linoleumböden und Holzeinbauten mit Birkenholzfurnier. Bei den Baustoffen der Innenausstattung wird auf ökologische Nachhaltigkeit geachtet, erzählt Moritz Greiling. Interessant sind zum Beispiel das „Spielboot“ als begehbare Theaterplattform und die organisch gestalteten Holzverkleidungen für die Heizkörper in allen Räumen. Im Obergeschoss entsteht auch eine große offene Küche, wo stets frisch gekocht werden soll, mit integriertem Essbereich - quasi wie eine kleine Mensa.

Dachterrasse mit Spielgeräten

Der besondere Clou ist der großzügige Bewegungsraum im obersten Staffelgeschoss mit dem angeschlossenen Dachgarten. Der gesamte Außenbereich verfügt über einen federnden Sportboden und ist mit zahlreichen Spielgeräten ausgestattet. Für die Sicherheit der Kinder sorgen ein Zaun und ein begrünter Schutzstreifen. Zudem ist auch draußen vor dem Gebäude ebenerdig ein Außengelände mit zwei eingerichteten Spielbereichen mit Sandkästen und Schaukeln angelegt worden, geschützt durch den alten Baumbestand am Fleet mit den großen Kastanien und einem Walnussbaum.

Kita-Leiterin Elisabeth Nienaber, von der PME Familienservice Gruppe freut sich über die neue Einrichtung. Der Träger betreibt deutschlandweit an 70 Standorten Kindertagesstätten. In Bremen ist es nach der im vorigen Jahr eröffneten Kita „Walljunior“ die zweite Einrichtung des Unternehmens. Noch in diesem Jahr soll mit der Kita „Kaemenas Hof“ in Oberneuland ein dritter Standort eröffnet werden. „Hier in der Sonneberger Straße starten wir Ende August mit vier Elementargruppen und bis zum nächsten Frühjahr wird es insgesamt zehn Gruppen geben, auch einige für Kleinkinder unter drei Jahren“, sagt Nienaber. Die geplanten Öffnungszeiten für die Kinderbetreuung seien zeitlich sehr flexibel ausgerichtet, ergänzt durch Früh- und Spätdienst.

Am 20. Juli gab es bereits eine Veranstaltung zur „Voreröffnung“ der neuen Kita, um die Eltern zu informieren, die ihre Kinder hier angemeldet haben. In der Dependance Ronzelenstraße in Horn haben sich bereits zwei Kindergruppen zusammengefunden, die jetzt in die Vahr umziehen werden.

Bis zu 33 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen soll das Personal für die Einrichtung umfassen, erklärt Elisabeth Nienaber. Dafür werden von der Trägergesellschaft aktuell noch dringend Erzieherinnen und Fachkräfte gesucht. Bewerbungen werden darum jederzeit noch gerne entgegen genommen.

Die offizielle Eröffnungsfeier findet am Freitag, 30. August um 14 Uhr in der Kita Sonneberger Straße 20 statt. Angekündigt sind unter anderem Claudia Bogedan (SPD), Senatorin für Kinder und Bildung, sowie Ilse Wehrmann, die als Sachverständige für Frühpädagogik am Konzept der Kindertageseinrichtung mitgearbeitet hat.

Weitere Informationen

Für Eltern und Kinder, die eine der bestehenden oder geplanten Einrichtung kennenlernen möchten, gibt es so genannte Schnuppertage jeweils am ersten Sonnabend im Monat von 10:00 bis 14:00 Uhr. Der nächste Termin ist demnach der 7. September. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an sonnebergerstraÙe@global-education.de

https://www.weser-kurier.de/bremen/stadtteile/stadtteile-bremen-suedost_artikel,-kinder-toben-bald-durch-ehemalige-bueros-_arid,1851326.html